

Kartongitarren



Aus Kartons und Gummibändern können Instrumente entstehen.



www.mika-erleben.de

Impuls geben

Lege verschiedene kleine Kartons und Gummibänder in unterschiedlichen Längen und Stärken auf den Tisch. Wie reagieren die Kinder darauf?

Beobachten

Beobachte, wie die Kinder mit den Materialien spielen. Welche Ideen und Klänge entwickeln sie im Spiel? Wie interagieren die Kinder? Welche Erlebnisse und Bedeutungen stehen für sie dahinter?

Weiterführen

Greife die Ideen der Kinder auf: Gehe mit ihnen in Resonanz, indem du mitspielst und ihre Ideen spiegelst. Du kannst auch neue Impulse hineingeben oder die Einzelideen der Kinder zusammenführen. Sei offen für die Weiterführung der Ideen: Vielleicht wollen die Kinder mit ihren „Kartongitarren“ Lieder im Sitzkreis begleiten?

Reflektieren

Frage dich danach: In welche weiteren Spielsituationen lassen sich die Experimente mit Kartons und Gummibändern übertragen? Welche Erfahrungen machen die Kinder mit den Gummibändern?



So geht's

*Mit MIKA gestalten Kinder und Pädagog*innen gemeinsam musikalische Bildungsprozesse.*

1. Hör hin – alles was klingt, kann Musik sein!
2. Lass dich von den Geräuschen und Rhythmen der Kinder inspirieren – spiel mit!
3. Was könnte die musikalische Aktivität für das Kind bedeuten? Begleite es in seinem aktuellen Lernprozess!
4. Das Kind ist Urheber seiner eigenen Musik. Dabei gibt es kein „Richtig“ und „Falsch“!
5. Die Musik der Kinder folgt ihren eigenen Regeln. Imitiere und variiere behutsam.
6. Zeige Interesse und Wertschätzung. Erzähle, was seine Musik und euer gemeinsames Spiel für dich bedeutet.
7. Sei dir deiner eigenen (vielleicht komplizierten) Beziehung zur Musik bewusst. Ermögliche den Kindern, unbefangen und eigensinnig musikalisch aktiv zu sein.
8. Suche den Austausch mit deinem Team. Versucht gemeinsam zu verstehen, welche Potenziale und Herausforderungen in unterschiedlichen Formen der musikalischen Interaktion liegen.
9. Nehme bewusst wahr, wie MIKA den Alltag in eurer Kita verändert. Tausche dich mit deinen Kolleg*innen dazu aus.

Weitere Informationen, Beispiele und Ideen findest du auf www.mika-erleben.de.